

Prof. Dr. jur. Johannes Münder
em. Universitätsprofessor TU Berlin
Lehrstuhl für Sozialrecht und Zivilrecht

**Rechtsansprüche der
jungen Menschen –
Auswirkungen auf die
Kinder- und Jugendhilfe**

Übersicht:

1. Ein altes Thema

2. Warum die gegenwärtige Regelung?

3. Recht, Realität

4. Umsetzung auf materiell-rechtlicher Ebene

5. Umsetzung auf verfahrensrechtlicher Ebene

1. Ein altes Thema

mit Hinweisen auf:

- RJWG

- JWG

- Grundrechtsmündigkeit

2. Warum die gegenwärtige Regelung?

Vorgetragen werden verschiedene Aspekte

- politisch-taktische Aspekte zur Erlangung einer Mehrheit
- fundamentale bis fundamentalistische Grundverständnisse

3. Recht, Realität

3.1 rechtliche „Inkonsequenzen“ im SGB VIII: z.B. § 24



3.2 § 35a Abs. 2 SGB VIII

3.3 Inanspruchnahme der Hilfen durch Vormund/Pfleger

- unbegleitete ausländische Kinder oder Jugendliche
- § 1666 BGB
- „Umweg“ über § 42 SGB VIII

3.4 Eltern-Kind-Konflikte

- Autonomiekonflikte

auch hier Umweg über § 42 SGB VIII

3.5 Die Sicht der Kinder und Jugendlichen

5. Umsetzung auf verfahrensrechtlicher Ebene

- zur wirkungsvollen Änderung Flankierung durch verfahrensrechtliche Bestimmungen
- Verfahrenspflegschaft im SGB VIII
- Ombudschaft

Prof. Dr. jur. Johannes Münder
em. Universitätsprofessor TU Berlin
Lehrstuhl für Sozialrecht und Zivilrecht

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**